



## Beschlussvorlage öffentlich

Vorlage Nr.: BV/073/2016

Federführung: Dezernat II	Datum: 14.10.2016
Bearbeiter: Jan-Frieso Ralle	

	Sichtvermerke
Beratungsfolge	Termin
Straßenbauausschuss	09.11.2016
Kreisausschuss	01.12.2016

### Präventionskampagne 2017

#### Beschlussvorschlag:

Für die Fortsetzung der Präventionskampagne im Jahr 2017 werden die erforderlichen Finanzierungsmittel in Höhe von 15.000,00 € aus den Überschüssen der Kommunalen Verkehrsüberwachung zur Verfügung gestellt.

Finanzielle Auswirkungen (brutto) <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja	Im Haushaltsplan enthalten <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja	Über-/ außerplanmäßige Mittelbereitstellung <input type="checkbox"/>	Unterschrift 
Einmalige Kosten	<b>15.000,00 €</b>	Investiv <input type="checkbox"/>	
Laufende Kosten		Ergebniswirksam <input checked="" type="checkbox"/>	
Drittmittel (Zuschüsse)			

## Sachverhalt:

36/66 Ra

Westerstede, 25.10.2016

### **Präventionskampagne 2017**

Die Anfang 2011 ins Leben gerufene Verkehrssicherheitskampagne „Komm nicht zu früh ... in den Himmel“ kann in der Nachbetrachtung als voller Erfolg gewertet werden. Die Teilnahme mit einem Präventionsstand beim Biker-Treffen in Augustfehn, der von Vertretern der Polizei, der Ammerländer Verkehrswacht und dem Straßenverkehrsamt des Landkreises betreut wurde, wurde mit großem Interesse seitens der Besucher wahrgenommen.

Neben der Öffentlichkeitsarbeit, um auf mögliche Gefahren für die Motorradfahrer beispielsweise durch zu dunkle Kleidung und nicht angepasste Geschwindigkeit hinzuweisen, wurden in 2016 insgesamt 15 Fahrsicherheitstrainings für Motorradfahrer, Senioren und die Risikogruppe der jungen Fahranfänger organisiert. Die Teilnehmer mussten lediglich einen Eigenanteil von 30 € zahlen. Die restliche Teilnehmergebühr wurde vom Landkreis Ammerland aus Mittel der Kommunalen Verkehrsüberwachung übernommen.

Zusätzlich wurden an einem Termin die ehrenamtlichen Fahrer der Bürgerbus Vereine geschult. Hier wurden nicht nur kritische Situationen gemeistert, sondern auch eine ökonomische Fahrweise geschult.

Da E-Bike fahren immer beliebter wird, wurden in diesem Jahr auch entsprechende Trainings angeboten. Die Verkehrssicherheitsberater der Polizeikommissariate Westerstede und Bad Zwischenahn haben daher Fahrsicherheitstrainings durchgeführt, um die Teilnehmer für die Teilnahme am Verkehr mit E-Bikes zu sensibilisieren. Die Teilnehmer zeigten sich begeistert von der theoretischen und praktischen Schulung.

Für das Jahr 2017 beabsichtigt der Landkreis Ammerland in Kooperation mit der Polizeiinspektion Oldenburg-Stadt/Ammerland und der Verkehrswacht Ammerland eine Ausweitung der Präventionskampagne. Zur dunklen Jahreszeit werden Radfahrer aufgrund ihrer dunklen und häufig nicht reflektierenden Kleidung vom motorisierten Verkehr schlecht wahrgenommen. Einige wenige Radfahrer tragen bereits gelbe reflektierende Warnwesten. Es sollen daher 3.000 gelbe Warnwesten angeschafft werden, die in den kreisangehörigen Gemeinden durch Vertreter des Straßenverkehrsamtes und der Polizei verteilt werden. Die Warnwesten sollen mit einem Aufdruck „Sicher im Ammerland unterwegs!“ bedruckt werden. Die Kosten hierfür belaufen sich für den Landkreis Ammerland auf etwa 3.000,00 €. Die Verkehrswacht Ammerland beteiligt sich ebenfalls mit 3.000,00 € an dieser Aktion.

Für die Finanzierung der Präventionskampagne im Jahr 2017 sind die erforderlichen Mittel (ca. 15.000 €) aus dem Budget der Kommunalen Verkehrsüberwachung zur Verfügung zu stellen.